

...winterthur...


[drucken](#)

News

[Aktuelle News](#) | [News - Archiv](#) | [Newsletter](#)

Suche in den News nach:

News - Detail

Winterthur, 24. August 2010 (Stadtgärtnerei)

Der Eulachpark wird mit einem grossen Fest eingeweiht

Die Bauarbeiten der grössten Parkanlage Winterthurs mitten im Entwicklungsgebiet Neuhegi haben drei Jahre gedauert. Nun wird der Eulachpark am Samstag, 28. August, mit einem grossen Fest eingeweiht.

Im Zentrum des Entwicklungsgebietes Neuhegi liegt der Eulachpark - eine sechs Hektaren weite Grünfläche, die dreimal so gross ist wie der Stadtgarten, die bisher grösste Parkanlage Winterthurs. Rund drei Jahre haben die Bauarbeiten der ersten beiden Etappen gedauert. Nun ist der grösste Teil der Parkanlage fertig gebaut und wird von der Bevölkerung schon rege genutzt. Im Umfeld des Eulachparks sind während der vergangenen Jahre Überbauungen mit rund 1000 Wohnungen entstanden. Der Bau von weiteren 500 Wohnungen ist für die nächsten zwei Jahre geplant.



Die von Stadt- und Gemeinderat bereits im Jahre 2000 entwickelte und von der Firma Sulzer mitgetragene Vision erfüllt sich: Im Nordosten der Stadt Winterthur kann sich ein modernes, urbanes Zentrum mit angenehmer Durchgrünung entwickeln. Städtebauliche Qualität sowie ein Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten und Naherholung sollen dem neuen Stadtteil einen starken Charakter verleihen

Der Eulachpark ist von allen Seiten her frei zugänglich. Lediglich die renaturierte Eulach bildet auf der einen Längsseite eine natürliche Grenze, die dank einer neuen Brücke ebenfalls leicht zu überwinden ist. Ein offener Raum für alle Generationen will die neueste und grösste Parkanlage der Gartenstadt Winterthur sein - ein Volkspark sozusagen, der zu Bewegung, Spiel und Erholung einlädt.

Wichtige Gestaltungselemente der Parkanlage sind die einzelnen Eichen und die Baumgruppen, die das Bild und die Atmosphäre des Parks in den kommenden Jahren und Jahrzehnten immer stärker prägen werden. Markante Bezugspunkte sind die Parkmöbel: acht vor Ort in Beton gegossene, skulpturähnliche Objekte mit Stufen, Ecken und Kanten, mit Schrägen und integrierten Rasen- und Holzflächen.

Wer sein Auge über den östlichen Teil der Parklandschaft schweifen lässt, bleibt an den Cubes hängen, den drei künstlich geschaffenen Rasenpyramiden. Mit ihren ungleich langen Seiten und ihrer abfallenden Oberfläche setzen die abstrakt anmutenden Gebilde aus Erde, Kies und Rasen überraschende Akzente in die Parklandschaft.

Der Park wurde mit den Cubes, den Bäumen und den Spielanlagen bewusst zurückhaltend ausgestattet. Mit seinen ausgedehnten Rasenflächen, den Parkmöbeln und dem Flussraum der renaturierten Eulach bietet er äusserst vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

47 Meter lang, 12 Meter breit und bis zu drei Meter hoch ist die Spiellandschaft im mittleren Teil des Eulachparks. Kinder können hier in Netzen klettern, schaukeln und turnen. Die Anlage bietet unzählige Experimentier-, Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten. Beispielsweise in den

Hängematten, den Korbschaukeln, auf den Spinnennetzen, den Hängebrücken oder in den beiden Kokons in luftiger Höhe.

Wer nachts über den geschwungenen Parkweg der Eulach entlang geht, kommt abwechslungsweise vom Hellen ins Dunkle. In jeder Kurve steht dezent ein Kandelaber und wirft sanft sein Licht auf Weg und Rasen. Auf der anderen Seite des Parks ziehen drei poetisch anmutende Lichtspiele in zurückhaltenden Farbtönen die Aufmerksamkeit auf sich. In der Mitte werfen vier Lichtquellen ihr fahles Licht nach unten. In weiten Radien fällt es auf Asphalt und dunkles Grün. Zwölf Meter hoch sind die Stelen, die bei Tage ihrer Schlichtheit wegen kaum Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Die Beleuchtung des Eulachparks ist ein Pilotprojekt von Stadtlicht Winterthur. Mit diesem Konzept will der Winterthurer Stadtrat die Stadt und ihre Qualitäten auch nachts besser zur Geltung zu bringen

Zuständig für die Hege und Pflege des Eulachparks ist die Stadtgärtnerei Winterthur. Von ihrem neuen Stützpunkt aus im westlichen Teil der Halle 710 betreuen zehn Mitarbeiter alle städtischen Grünanlagen in Oberwinterthur, den Quartieren Hegi und Geiselweid sowie jene auf dem Goldenberg und in den beiden Aussenwachten Reutlingen und Stadel. Zuständig sind sie auch für die Grünanlagen rund um die Schulhäuser und die Kindergärten - und für den Eulachpark.

Der Eulachpark ist noch nicht fertig gebaut

Nach Abschluss der ersten beiden Bauetappen Ost und Mitte werden bis ins Jahr 2015 die zwei letzten Etappen realisiert. Der Parkteil Nord zwischen Hegifeldstrasse und Eulach soll in seiner Struktur erhalten und für eine ruhige Nutzung aufgewertet werden. Der Parkteil West zwischen Bahnlinie und Seenerstrasse schliesslich soll dereinst Jugendlichen als Skateboard- und Rollerbladeanlage zur Verfügung gestellt werden.

Grosses Einweihungsfest

Am kommenden Samstag wird der Eulachpark mit einem grossen Fest eingeweiht: am Morgen ab 10.30 Uhr mit einem offiziellen Festakt mit Ansprachen sowie Auftritten der Slampoetin Lara Stoll und dem Blues/Jazzchor SINGñoritas aus Oberwinterthur; ab 12 Uhr mit einem vielfältigen Spiel-, Spass- und Festprogramm, einem Streetsoccer- und einem Pétanque-Turnier, Volleyball, einem Postenlauf und einem Entenrennen in der Eulach. Um 21.15 Uhr wird dann zum Abschluss des Tages mitten im Park der Film "tag am meer" von Moritz Suter gezeigt.

Dateien:

[jpg26102441088.jpg](#) 1.0 M

[jpg26102441087.jpg](#) 419 K

[jpg26102441086.jpg](#) 570 K

[jpg26102441085.jpg](#) 832 K

[jpg26102441084.jpg](#) 1.2 M

[jpg26102441083.jpg](#) 1.2 M

[jpg0102441082.jpg](#) 2.0 M

[jpg31024410244.jpg](#) 59 K

[Seitenanfang](#)

© Copyright Stadt Winterthur 2016 | [Disclaimer/Impressum](#)